B. Stadt-Anleihe von 1889 im Ges.-Betr. v. M. 19116 000, erweitert um M. 17110 000,

Gesamtanleihe M. 36 226 000, hiervon Amtsbürgschaftskapitalien M. 110 000, Tilg. bis Ende 1912 M. 6 304 157, verbleiben M. 29 921 843 (einschl. M. 39 700 Amtsbürgschaften); davon: 3½0/0 abgest. Stadt-Anleihe von 1891—1893, seit 1./9. 1903 v. 4% auf 3½% herabges. In Umlauf Ende 1912: M. 4 419 400 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch die Beschlüsse der städt. Kollegien v. 17./2. 1903 wurde der Zinsfuss v. 4% durch Abstemp. auf 21/20/1 kerabgesetzt webei auf die in der Zeit v. 2/2. 20/3. 1903 zur Abstemp. eingerreichten. 3½00 herabgesetzt, wobei auf die in der Zeit v. 2./3.—20./3. 1903 zur Abstemp. eingereichten Schuldverschreib. eine Umwandlungsvergüt. v. ½00 entfiel, während die z. Abstemp. nicht eingereichten Schuldverschreib. zur Rückzahl. per 1./9. 1903 gekünd. wurden. Die Verl. finden. wenn u. insoweit nicht Künd. erfolgt, alljährl., zuerst wieder 1908, im Mai statt, die Rückwenn u. insoweit nicht Künd. erfolgt, alljährl., zuerst wieder 1908, im Mai statt, die Kückzahl. am darauffolg. 1./11. Zahlst.: Stadthauptkasse, Kgl. Hauptbank u. sämtl. Kgl. Filialbanken; Berlin u. Nürnberg: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimber. Die 3½½% abgest. Schuldverschreib. von 1891—93 wurden in Berlin am 19./11. 1903 eingeführt; Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1896, 1897, 1898 zus.notiert. Eingeführt in Frankf. im Dez. 1903. Kurs Ende 1903—1907: In Frankf. a. M.: 99.20, 98.40, 98.20, 96, 91.50%. Seit 2./1. 1908 in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1889 Serie I zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1889 Serie I. In Umlauf Ende 1912: M. 6 223 400 in Stücken a M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg. v. 1901 ab innerh. 35 Jahren durch Verl. im Mai per 1./11. Zahlst.: Nürnberg: Stadtkämmerei, Königl. Hauptbank u. deren Fil., Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimber: München: Merck. Finck & Co., Bayer, Hyp.- u. Wechsel-

Frankf. a. M.: L.& E. Wertheimber: München: Merck, Finck & Co., Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank. Eingef. in Frankf. a. M. am 6./11. 1889. Kurs Ende 1890—1912: In Frankf. a. M.: 96.30, 91.50, 97.20, —, 100.20, 101.10, 101.20, .99.50, 97.90, 93.50, 91.80, 97, 99.10, 99.20, 98.40, 98.20, 96, 91.50, 93.90, 93, 91.75, 90.70, 86.70%. — In München: 97, —, —, 96.75, 100.25, 101.50, —, 99. 97.50, 93.40, 91, 96.70, 98.50, 99.20, 98.20, 98.25, 95.70, 91.50, 93.80, 94, 92, 90.50, 88%.

31/20/0 Stadt-Anleihe Serie II von 1896, unkündbar bis 1901 (Teilbetrag der Anleihe von 1889). In Umlauf Ende 1912: M. 3 399 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1901 ab innerhalb 42 Jahren durch Rückkauf oder Verlosung im Mai per 1./11.: Verstärkung u. Künd. zulässig. Zahlst.: Nürnberg: Stadtkämmerei, Dresdner Bank; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt M. 2 000 000 am 15./5, 1896

Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Eine Verl. oder Künd. der Anleihe war bis 1./1. 1905 ausgeschl., im übrigen erfolgt die Tilg. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs v. Jahre 1901 an in längst. 42 Jahren mittels Verl., Künd. oder Rückkauf; die bis Jan. 1905 entfallenden Tilg.-Quoten wurden zinstragend angelegt. Zahlst.: Nürnberg: Stadtkämmerei; Berlin: Berlin: Der Jahren Der Jahren 1907. angeiegt. Zanist.: Nurnberg. Stattkammerer, Dernit. Schmidtung, derselben in München u. Frankf. a. M. Eingef. in Berlin u. Frankf. a. M. im Juni 1897. Kurs: In Berlin Ende 1897—99: 100.50, —, 93.50%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1896 zus.notiert. — Ende 1897—1899: In Frankf. a. M.: 101, 97.95, —%. Seit 1./8. 1900 in 1896 zus.notiert. Frankf. a. M. mit Anleihe von 1889, Serie I, zus.notiert. — In München mit 3½0/0 Anleihe von 1889 u. 1896 zus.notiert.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1889, Serie II, Ausgabe von 1898. M. 5 000 000, davon in Umlauf Ende 1912: M. 4270 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl., Künd. oder freih. Ankauf mit jährl. 1⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs bis 1942; bis 1./1. 1908 Verl. u. Künd. ausgeschlossen. Die bis 1./1. 1908 entfallenden Tilg.-Quoten wurden zinstragend angelegt, und im Jahre 1908 zur Schuldentilg. verwendet. Zahls.: Nürnberg: Stadtkämmerei, Dresdner Bank: Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Breslau: Bresl. Disconto-Bank, E. Heimann; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; München: Bank für Handel u. Ind. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 16./6. 1898 zu 100.50%. Kurs: In Berlin Ende 1898—99: —, —%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1896 zus.notiert. — Ende 1898—1899: In Frankf. a. M.: 97.95, 93.50%. Seit 1./8. 1900 in Frankf. a. M. mit Anleihe von 1889, Serie I, zus.notiert.

3½ % Stadt-Anleihe, Serie III, Ausgabe von 1898. M. 3 000 000, davon in Umlauf Ende 1912: M. 2 565 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verl., Künd. oder freih. Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1901—42, jedoch war bis 1./1. 1909 Verl. u. Künd. ausgeschlossen; die Tilg.-Quoten für die Jahre 1901—1909 wurden angesammelt u. zuzügl. Zs.-Zuwachs zur verstärkten Tilg. verwendet. Zahlst.: Nürnberg: Stadt-Lieben Der Jahre Banker. kämmerei, Dresdner Bank; Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Breslau: Bresl. Disconto-Bank; E. Heimann; Dresden: Gebr. Arnhold; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank: Mannheim: Rhein. Creditbank: München, Nürnberg u. Fürth: Bank für Handel u. Ind.; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 19./10. 1898 zu 98.25%. Kurs: In Berlin Ende 1898—99: —, —%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1896 zus.notiert. — Ende 1898—99: In Frankf. a. M.: 97.95, 93.50%. Seit 1./8. 1900 in Frankf. furt a. M. mit Anl. von 1889, Serie I, zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe Serie II, Ausgabe von 1899. M. 4000000, davon in Umlauf Ende 1912: M. 3 420 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verl.,